

Beschluß.

So hastu nun vor dißmaln auch / günsti-
ger lieber leser / wie vñ welcher gestalt so wol an alle
in vñ zurück gebogene / oder / damit ichs eyglicher
sage / für sich oder zurück hencckende / als auch an alle
bleyrechtstehende Linien gleiche Orter / auff eine /
meines crachtens neuwe / leichte / vñnd hiebevot
ganz vnbekante Weiß vñd Manier / an allen Ortern / vñd auff alle
Höhen des Poli, gerechte vñnd vnfehlbare zeigende Sonnvohrn zu
machen / von mir gehöret vñnd vernommen. Wann du nun solche
meine / ohne eynigen Lehrmeister vñd Vnterweisung / allein durch
starcke nachsinnende arbeit erfundene neuwe Kunst / wegen ihrer
leichte vñnd behändigkei dir / meinem zu versichtigen vertrauen
nach / wirst angensem seyn vñ günstig gefallen lassen / So will ich ins
künfftig durch Gottes genad dir vñnd allen solcher Edelen Mathe-
matischen kunst Liebhaberen zu mehrerem gefallen / mit allein noch ei-
ne andere gleichsfalls neuwe Inuention vñd Regul / darauff / oder
durch welche ferzner auch an alle Zirckel / oder Qualrunde gebäu /
als Kirchen oder Statthürne / so eine ablängechte, Künde haben /
wunderbarlicher Weise gerechte / artige / vñd vnfehlbare Sonnvohrn
ganz ringfertig gemacht vñ gefertiget werde köñe / sondern auch dar-
beneben (inmassen droben in der Vorrede gedacht worden ist) meine
Geometrische Practic vom Feldt / oder Landmessen vñd Landscheis-
den / dir zu gutem auch öffentlich in truck köñen vñ außgehen lassen.

Demnach aber nit allein in meinem ersten / sondern auch die-
sem andern / wie gleichsfalls obangeregtem künfftig folgendem drit-
ten Fundament / fast bey allen Wercken zween / oder zum wenigsten
ein Quadrant in seine 90. gradus getheilt werden muß : Einen jes-
den Quadrantenriß aber insonderheit also zu theilen / etwas verdrieß-
lich vñnd langweilig fällt / vñnd derowegen der droben im 7. Capitel
dieses Buchs gesetzter vñd beschriebener völlig außgetheylter Qua-
drant /